

BGM in einem MU am Beispiel der medi GmbH & Co.KG

Sascha Bohne – Leitung Betriebliches Gesundheitsmanagement

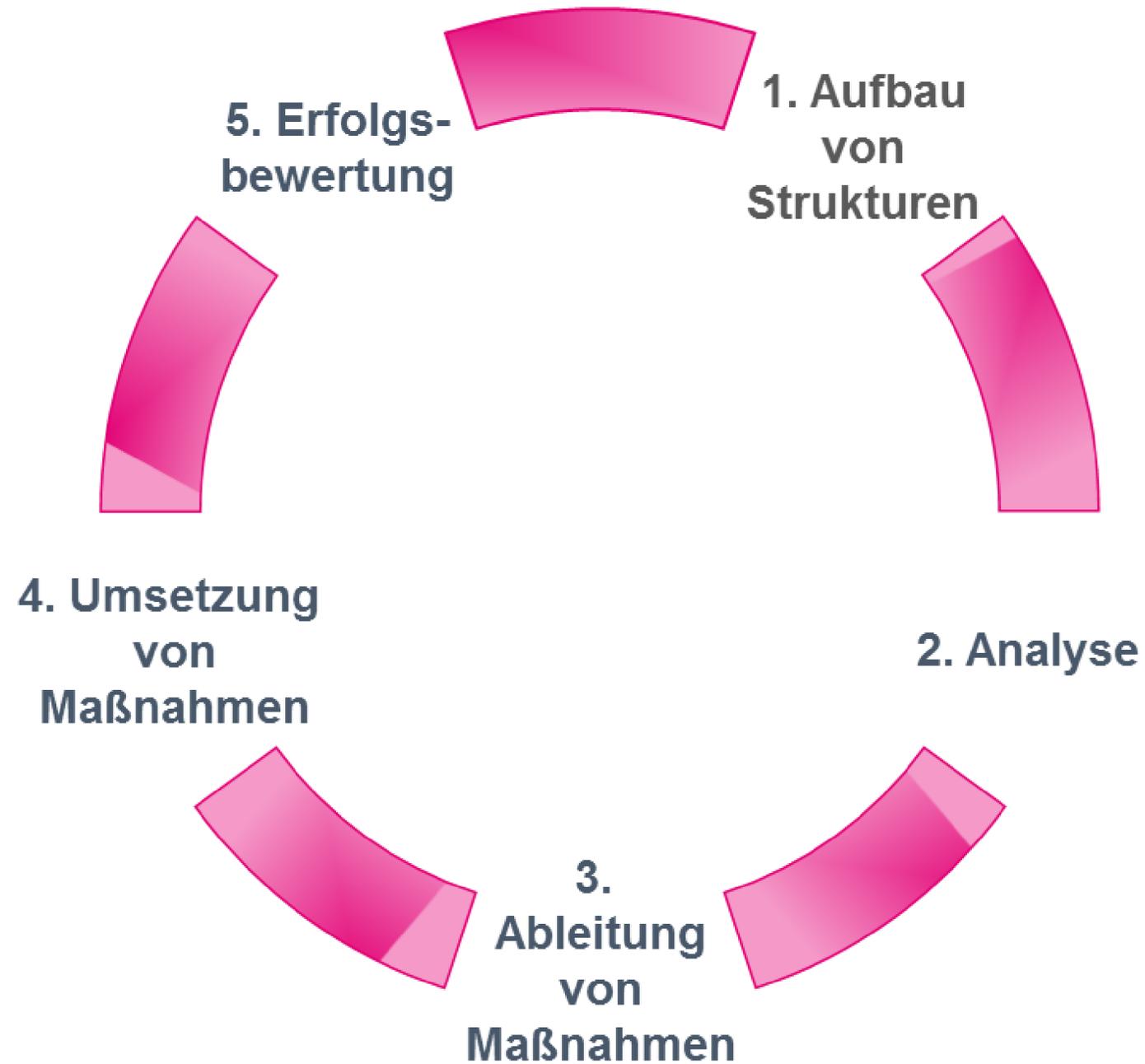
„Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist die Entwicklung betrieblicher Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse, um Arbeit und Organisation gesundheitsförderlich zu gestalten und die Beschäftigten zu einem gesundheitsförderlichen Verhalten zu befähigen.“

Definition nach Badura & Hehlmann 2003

BGM – Nutzen und Ziele

- Erhaltung und ggf. Steigerung der gesundheitlichen Ressourcen und der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter →
Demographie
- Rückgang von Fehlzeiten, Fluktuation und Unfällen
- Erhöhung der Qualität und Produktivität
- Steigerung von Arbeitszufriedenheit, Identifikation und Engagement
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität (Image)

Der BGM-Zyklus



BGM bei medi - Maßnahmen



Bewegung/BGF	Arbeitsmedizin/ „Therapie“	Arbeitssicherheit
medi Rückenmobilplus	Betriebsärztin:	ASA-Gremium
Bewegte Pause	- Vorsorge-, Eignungs- und Einstellungsuntersuchungen	Zusammenarbeit mit SIFA und BGs
Sportgruppen	- Gripeschutzimpfung	Technische Arbeitshilfen
Yoga	- Betriebliches Eingliederungsmanagement	Gefährdungsbeurteilungen
Firmenläufe und Events	Physiotherapeut 1: - Ergonomieberatung - Arbeitsplatzanalyse	Sicherheitsunterweisungen
Mit dem Rad zur Arbeit	- Bewegungsprogramme - Gesundheitszirkel	Ersthelfer, Notrufsystem
Gesunde Kantine	Physiotherapeut 2: Behandlung und Beratung bei akuten Beschwerden	Brandschutz
Raucherentwöhnung	Psychosoziale Beratung	Reisesicherheit

Weitere Konzepte/Maßnahmen - Beispiele

- Venenmessen
- Lösungskultur – Führungskräftebildungen
- Gesundheitszirkel
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (§ 84 Abs 2 SGB IX)
- Krankenrückkehrgespräche
- Ergonomische Arbeitsplätze

Hürden überwinden

- Niedrigschwellige Angebote für die Zielgruppe
- Schneller, unbürokratischer Zugang zu Maßnahmen
- Nutzendarstellung („Was hab ich davon?“)
- Gesundheitsverständnis („Gesundheit beginnt im Kopf“)
- Kommunikation
- Finanzierung (Vorteil Eigenbeitrag: „Was nix kostet, ist nix wert“)

Erfolgsfaktoren

- BGM als Führungsaufgabe + „Wille von oben“
- Ziele und Kennzahlen
- Gesundheit erlebbar machen (Checks, Vorträge, Seminare, Events..), Aktivierung, langfristige Bindung
- Beteiligung der Mitarbeiter
- Kommunikation
- Vertrauen
- Hohe Qualität der Maßnahmen
- Projektcontrolling + Maßnahmen-Reporting
- Personalkapazität, Budget



Herzlichen Dank!

medi. ich fühl mich besser.